

# förderkonzepte deutsch/sprachförderung

**Beitrag von „wolkenstein“ vom 6. Juni 2005 14:27**

Jetzt müsst man noch die Schulform und die Jahrgangsstufe wissen... liebe Schrumpeldei, ich hab recht gute Erfahrungen mit einer Kombination aus dem Wissen aus [diesem](#) Buch und einem [Rechtschreiblehrgang](#) für die dritte und vierte Jahrgangsstufe. Beide Bücher beackern Rechtschreibswierigkeiten systematisch nach aufeinander aufbauenden Prinzipien und sind deshalb gut nachvollziehbar.

Soweit ich das bis jetzt überblicken kann, scheinen die häufigsten Fehler, die bis ins Erwachsenen-Alter beliben, folgende zu sein:

- Groß- und Kleinschreibung (besonders bei abstrakten Nomina, Nominalisierungen und - war mir vorher völlig fremd - bei zwischen Artikel und Nomen eingeschobenem Adjektiv)
- langes/ kurzes i, Dehnungs-h
- Zusammenschreibung von Komposita (macht kein Mensch mehr! "der Flaschen Öffner"...brrr)
- scharfes s nach "ei"

Was sind eure Lieblingsfehler?

Liebe Grüße,  
w.